

Zelg-Notizen Januar 2019

Am 27. März 2017 verabschiedete der Gemeinderat die Legislaturziele für die Jahre 2017 bis 2020. Bereits ist die Hälfte der Legislaturperiode vorbei und der Gemeinderat darf feststellen, dass bereits ein recht grosser Teil der gesteckten Ziele bearbeitet werden konnte. Auch für 2019 haben wir weitere Themen aus den Legislaturzielen als Schwerpunkte für das Jahr übernommen.

2019 wollen wir gemeinsam mit der Stiftung Ruhesitz den Quartierplan Früeling fertigstellen, damit anschliessend mit der Realisierung des Bauprojektes "Erweiterung Altersheim" begonnen werden kann.

Im Sommer wird das erste der beiden Grossprojekte im Bildungsbereich abgeschlossen, ab diesem Zeitpunkt wird das sanierte Schulhaus Zimmerberg I benutzt werden können. Beim zweiten Projekt, der Dreifachsporthalle, werden wir im April mit dem Bau beginnen, mit dem Ziel, dieses Projekt bis zum Sommer 2020 abschliessen zu können. Während der Bauzeit stehen nur eine Turnhalle und auch nur eingeschränkte Aussensportanlagen zur Verfügung. Es ist für mich erfreulich, dass wir mit allen Nutzern einvernehmliche Lösungen finden konnten. Die Schule und die Vereine müssen alle etwas abgeben, aber es sind genügend Möglichkeiten vorhanden, damit alle ihre sportlichen Tätigkeiten weiterhin ausüben können.

Ein Grossprojekt in der Verwaltung ist die Umstellung des Rechnungswesens der Gemeinde auf HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Nach dieser Umstellung werden die Gemeinderechnungen wieder besser vergleichbar sein und für Personen, welche die Verwaltungsrechnung nicht gut kennen, wird die Rechnung auch einfacher lesbar werden.

Bis wann erfolgt die Verlagerung von Werkhof und Feuerwehr ins Industriegebiet? Nachdem die Gemeinden Beringen und Löhningen das Projekt bereits im Frühling 2017 genehmigt haben, hoffe ich, dass der Kanton bis Ende 2019 dieses Projekt ebenfalls genehmigt hat, damit mit der Realisierung begonnen werden kann.

Alle diese Schwerpunkte werden die Gemeinderatsmitglieder und auch die involvierten Verwaltungsabteilungen stark fordern. Ich bin froh, dass ich mit engagierten Personen

zusammenarbeiten darf, welche diese Herausforderungen annehmen und gemeinsam die gesteckten Ziele erreichen wollen.

Der Gemeindepräsident